

Finanzplanung

2020-2024

der Politischen Gemeinde Hausen am Albis

- Investitionsprogramm
- Finanz- und Aufgabenplan Zusammenfassung

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-393	1'168	70	-	-	-	845
2 = Nachhol-/Entwicklung	1'178	2'087	10'943	8'621	7'765	700	31'294
3 = Wunsch	-	-	140	30	-	3'000	3'170
Total	785	3'255	11'153	8'651	7'765	3'700	35'309

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	1'189	303	284	-25	91	656	2'498
2 = Nachhol-/Entwicklung	65	1'565	430	350	550	-	2'960
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'254	1'868	714	325	641	656	5'458

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-24	300	420	-70	-	-	626
2 = Nachhol-/Entwicklung	190	4'427	4'659	306	250	-	9'832
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	166	4'727	5'079	236	250	-	10'458

Abfallwirtschaft	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	60	-	-	-	-	60
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	60	-	-	-	-	60

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	100	542	1'750	-	-	-	2'392
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-2'000	-2'000
Total	100	542	1'750	-	-	-2'000	392

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2020	2021	2022	2023	2024	> 2024	Total
Total	2'305	10'452	18'696	9'212	8'656	2'356	51'677

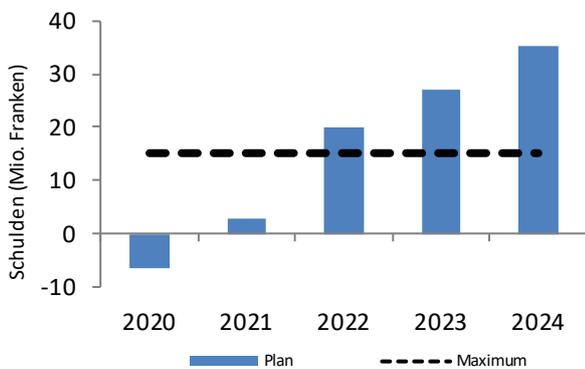
Zusammenfassung

Zahlreiche grosse Investitionsvorhaben (Sporthalle, Bäche und Strassen, Schule etc.) belasten den Haushalt. Daneben sorgen die Auswirkungen der Corona-Pandemie für unsichere Aussichten. Dank der intakten Ausgangslage dürfte die Erfolgsrechnung mittel-/langfristig trotzdem noch knapp ausgeglichen abschliessen. Das Eigenkapital stabilisiert sich bei ca. 41 Mio. Franken. Im Steuerhaushalt wird eine Selbstfinanzierung von 5 Mio. Franken erzielt. Unter Berücksichtigung der ausserordentlich hohen Investitionen (34 Mio.) wird mit einem Haushaltdefizit von 29 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Finanzvermögen und Gebührenhaushalten steigen die verzinslichen Schulden um 36 Mio. Franken. Das Nettovermögen im Steuerhaushalt weicht einer Nettoschuld von knapp 2 Mio. Franken, was einer eher hohen Verschuldung entspricht. Wird die starke Zunahme der Verschuldung akzeptiert, kann noch mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden. Bei den Gebührenhaushalten wird von stabilen Tarifen ausgegangen.

Die grössten Haushalttrisiken sind aktuell bei der konjunkturellen Entwicklung (inkl. Finanzausgleich), stärkeren Aufwandszunahmen im Sozialbereich, einem Zinsanstieg oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.

Begrenzung Verschuldung

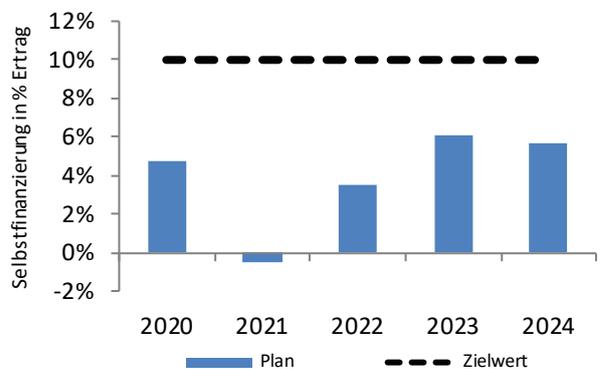
Gesamthaushalt



Mit den geplanten sehr hohen Investitionen übersteigen die Schulden am Ende der Planung den oberen Bereich der Bandbreite um 20 Mio. Franken.

Angemessene Selbstfinanzierung

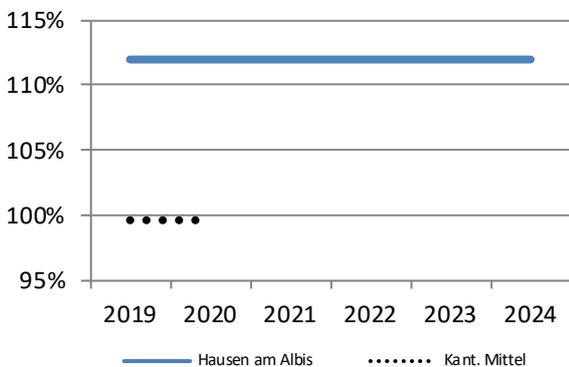
Steuerhaushalt



Vor allem bis 2021 beeinflusst die Corona-Pandemie den Haushalt. Ab 2023 kann mit einer Selbstfinanzierung von 1,5 Mio. Franken bzw. ca. 6 % gerechnet werden. Der Zielwert wird somit 2024 um 1,1 Mio. Franken verfehlt.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

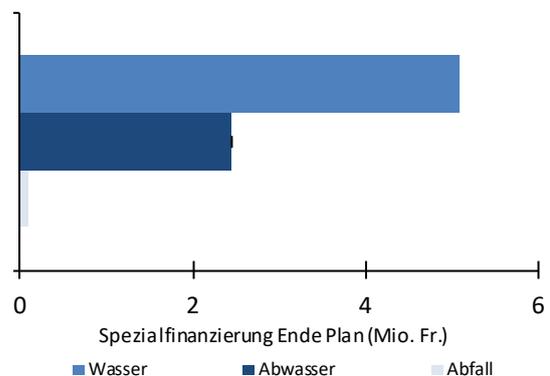
Steuerhaushalt



Ein auf heutigem Niveau stabiler Steuerfuss liegt mehr als zehn Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert.

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Gebührenhaushalt



Die Spezialfinanzierungskonten zeigen zum Teil recht hohe Bestände. Weil aber sehr hohe Investitionen geplant sind, muss im Abwasser und Wasser mit einer starken Zunahme der Schulden gerechnet werden.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrößen ausrichten:

Begrenzung Verschuldung

Um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden abzüglich Liquidität im Gesamthaushalt nicht mehr als 15 Mio. Franken betragen.

Messgrösse

Bandbreite von 0 - 15 Mio. Franken

Effiziente Aufgabenerfüllung

Es wird eine effiziente Erfüllung der öffentlichen Aufgaben angestrebt. In den einzelnen Bereichen sollen die spezifischen Aufwendungen (Franken je Einwohner bzw. Schüler) ohne Begründung nicht über dem Median im Kanton Zürich liegen.

Messgrösse

Spezifische Kosten vs. Median Kanton Zürich

Angemessene Selbstfinanzierung

In einzelnen Jahren kann sich die Situation in der Erfolgsrechnung verknapen und Aufwandüberschüsse müssen im Eigenkapital abgebucht werden. Zur Finanzierung der Investitionen bzw. zur Amortisation der Schulden soll im Steuerhaushalt nach Möglichkeit eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % der Erträge erzielt werden.

Messgrösse

Selbstfinanzierung in % des Ertrages $\geq 10\%$

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Es wird eine kontinuierliche Entwicklung des Steuerfusses angestrebt. Die Steuerbelastung soll nicht zunehmen. Wenn auch die Finanzierung der Investitionen sichergestellt ist und somit der Selbstfinanzierungsgrad über 100 % liegt oder eine hohe Liquidität vorhanden ist, soll der Steuerfuss gesenkt werden.

Messgrösse

Steuerfuss nicht steigend

Kostendeckende Verursacherfinanzierung

Die Gebühren der Ver- und Entsorgungsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall) werden unter Berücksichtigung der Kapitalfolgekosten festgesetzt und dem Verursacher belastet. Aufgrund hoher Investitionen wurden in vergangenen Jahren hohe Schulden aufgewiesen. Um keinen ungebremsten Anstieg zu verzeichnen, wird auf eine angemessene Selbstfinanzierung der Investitionen geachtet

Messgrösse

1. Stand Spezialfinanzierung
2. Selbstfinanzierungsgrad $> 80\%$

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.